

# Sächsische Zeitung<sup>\*</sup>

## SZ-ONLINE.DE

### Markus Thomschke will punkten

Der Friedersdorfer Ironman vom OSSV startet gleich mit einem Highlight in die Saison. Das große Ziel ist die Hawaii-Quali.

07.04.2016 Von Frank Oehl



Beim Zillelauf am 2. April in Radeburg gewann Markus Thomschke die 10,4 km mit großem Abstand.

© privat

eng wird es ab 3 500 Punkten“, mailte der Friedersdorfer am Mittwoch aus Südafrika. Wenn im Rennen alles klappt und er sein in den Trainingslagern weiter gewachsenes Leistungsvermögen ausschöpft, könnte Markus Thomschke durchaus einen Platz in den Top Ten erreichen. Für Platz acht gibt es immerhin noch 1 000 Punkte.

#### Starke Konkurrenz

Allerdings ist die Konkurrenz wegen des kurzfristig abgesagten Ironman Melbourne, der australischen Kontinentalmeisterschaft, extrem stark. Viele Weltklasse-Athleten brauchen Kona-Punkte. Eigentlich hatte sich auch Weltmeister Jan Frodeno in Port Elizabeth angesagt, aber eine Verletzung macht dessen Start derzeit unmöglich.

Thomschke dagegen freut sich auf den ersten großen Wettkampf dieses Jahres. „Meine Trainingslager in Fuerteventura, Österreich und Mallorca waren fast perfekt. Und ein erster kleiner Test beim Powerman Mallorca Ende Februar verlief mit Platz sieben aus vollem Training heraus auch sehr gut.“ Wie gut der OSSV-Crack in Form ist, hat er am letzten Wochenende – einen Tag vor dem Abflug nach Südafrika – auch beim 10,4 Kilometer langen Heinrich-Zille-Lauf in Radeburg nachgewiesen. „Mein gutes Trainingsgefühl hat sich im Ergebnis bestätigt.“ Thomschke gewann in 34:15 Min. vor John Heiland vom SV Elbland Coswig-Meißen (35:42) und Thomas Goldbach vom SC Riesa (36:12). Jetzt wünschen ihm die vielen Fans in der Lausitz und darüber hinaus einen guten Wettkampftag in Südafrika, denn den braucht man gerade im Langstreckentriathlon.

[www.ironman.com](http://www.ironman.com) mit Livestream am 10. April

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/markus-thomschke-will-punkten-3365980.html>